

# Protokoll der ausserordentlichen Versammlung der Gemischten Gemeinde Treiten

Donnerstag, 3. September um 20.00 Uhr, in der Turnhalle

Vorsitz: Matthias Schumacher, Gemeindepräsident

Protokollführerin: Beatrice Siegenthaler, Vertretung Gemeindeschreiberin, Abplanalp-Ramsauer AG

Anwesend: **18** Stimmbürgerinnen und Stimmbürger 5.8 %  
**3** nicht stimmberechtigte Personen

Matthias Schumacher begrüsst die Anwesenden, ein besonderer Gruss gilt der Finanzverwalterin Tamara Herrli sowie der Vertreterin der Gemeindeschreiberin Beatrice Siegenthaler, Abplanalp-Ramsauer AG.

## **EINBERUFUNG**

Die Versammlung ist am 17. Juli 2020 im Anzeiger für das Amt Erlach Nr. 29 publiziert worden. Zudem wurde am 19. August 2020 das Treiten-Info Nr. 2 mit ausführlichen Informationen zu den zu behandelnden Geschäften in alle Haushaltungen verteilt.

Bei der Einberufung wurden die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten, die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Gemäss Art. 4 des Organisationsreglements der Gemischten Gemeinde Treiten ist stimmberechtigt, wer mindestens 3 Monate in der Gemeinde Treiten wohnhaft ist. Mit Ausnahme der unten aufgeführten Personen erfüllen alle Anwesenden diese Voraussetzung:

- Tamara Herrli
- Beatrice Siegenthaler
- Anna Müller (Jugendliche, noch nicht stimmberechtigt)

Diese Personen müssen, soweit nötig, separat sitzen. Im Weiteren macht der Präsident auf die Rügepflicht gemäss Art. 24 OgR aufmerksam.

Von der heutigen Versammlung wird Hans-Rudolf Kneubühl für das Bieler Tagblatt berichten. Der Präsident weist deshalb auf Art. 26 Abs. 3 OgR hin, wonach Äusserungen aufgezeichnet werden dürfen.

Folgende Traktandenliste wurde für die heutige Versammlung veröffentlicht:

1. Organisationsreglement - Genehmigung
2. Personalreglement - Genehmigung
3. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird aufgelegt und der Präsident fragt die Stimmberechtigten, ob eine Änderung der Reihenfolge gewünscht wird.

*Jakob Etter* ist erstaunt, dass der Gemeinderat trotz der momentanen sehr schwierigen Situation (Gesamterneuerungswahlen, Kündigungen des Verwaltungskaders) nun auch noch das Organisationsreglement und das Personalreglement ändern und zur Abstimmung bringen will. Er hatte diesbezüglich vorgängig Kontakt mit dem Gemeindepräsidenten und möchte wissen, ob der Gemeinderat darüber diskutiert habe.

Gemeindepräsident Matthias Schumacher erklärt, dass dies im Gemeinderat noch diskutiert worden ist. Mit dem neuen Organisationsreglement werden - nebst den neuen Kommissionen - auch andere wichtige Punkte wie z.B. die Erhöhung der Kompetenzen und die Zuständigkeit für die Personalpolitik beantragt und allenfalls heute abend beschlossen, welche für die zukünftigen Behörden wichtig sind. Deshalb kam der Gemeinderat zum Schluss, trotz der momentanen Situation die beiden Reglemente heute Abend zur Diskussion und Abstimmung zu bringen.

*Jakob Etter* stellt keinen Antrag um Abänderung der Traktandenliste.

Deshalb werden die Traktanden in der publizierten und oben aufgeführten Reihenfolge behandelt.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Juli 2020 wurde vom 24. Juli 2020 bis und mit 24. August 2020 öffentlich aufgelegt. Die Auflagefrist wurde im Anzeiger für das Amt Erlach Nr. 30/31 vom 24. Juli 2020 bekannt gegeben. Gegen das Protokoll sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat wird das Protokoll an seiner Sitzung vom 21. September 2020 genehmigen.

## **STIMMENZÄHLER**

Als Stimmzähler schlägt der Präsident folgende anwesende Person vor:

- Thomas Aebersold

Aus der Versammlungsmitte werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Der Vorgeschlagene wird in stiller Wahl bestätigt.

### **1. Organisationsreglement - Genehmigung**

Gemeindepräsident Matthias Schumacher informiert über die Änderungen im Organisationsreglement. Das aktuell gültige Organisationsreglement (OgR) der Gemischten Gemeinde Treiten ist in die Jahre gekommen und der Gemeinderat hat entschieden, das OgR einer Totalrevision zu unterziehen.

Für den Aufbau des neuen OgR wurde die Mustervorlage für Gemischte Gemeinden des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) des Kantons Bern herangezogen. Für die Überarbeitung wurde eine externe Fachperson, Peter Bühler, Firma Abplanalp-Ramsauer AG, beigezogen.

Das neue OgR wurde vorgängig durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung geprüft. Das Vernehmlassungsverfahren fand vom 8. Juni 2020 bis am 17. Juli 2020 statt und es sind keine Eingaben eingegangen.

Gemeindepräsident Matthias Schumacher erläutert das neue Reglement und die entsprechenden Änderungen abschnittsweise. Er weist insbesondere auf folgende Punkte hin:

#### A. Organisation

- Mit Ausnahme der Annahme, Abänderung und Aufhebung des OgR und der baurechtlichen Grundordnung (Baureglement und Zonenplan) unterliegen alle übrigen Reglemente neu dem fakultativen Referendum (Art. 4 Bst. a).
- Die Gemeindeversammlung beschliesst neue einmalige Ausgaben von mehr als CHF 100'000.00 (bisher von mehr als CHF 60'000.00) (Art. 4 Bst. e).
- Die Gemeindeversammlung beschliesst neue einmalige Ausgaben zwischen CHF 50'000.00 und CHF 100'000.00, sofern das Referendum zustande gekommen ist (bisher zwischen CHF 30'000.00 und CHF 60'000.00) (Art. 4 Bst. e).
- Anstelle der Rechnungsprüfungskommission wird neu eine externe Revisionsstelle eingesetzt (Art. 4 Bst. f sowie Art. 20), was schon seit einiger Zeit so gehandhabt wird.
- Die Ausgabenbefugnis ist für wiederkehrende Ausgaben neu fünfmal kleiner als für einmalige (bisher zehnmal).
- Dem Gemeinderat wird die Kompetenz eingeräumt, die Personalpolitik der Gemeinde eigenständig zu führen. Er stellt damit den Personalaufwand jährlich im Budget ein und weist Veränderungen im Bestand der Stellen jährlich im Anhang zur Rechnung aus (Art. 16 Abs. 6).
- Der Gemeinderat beschliesst über die Einführung von Betreuungsgutscheinen (Art. 17).

#### B. Politische Rechte

- Keine nennenswerten Änderungen

#### C. Verfahren an der Gemeindeversammlung

- Die Amtszeit ist auf drei Amtsdauern beschränkt (bisher zwei Amtsdauern) (Art. 57).

#### D. Öffentlichkeit, Information, Protokolle

- Keine nennenswerten Änderungen

#### E. Aufgaben

- Keine nennenswerten Änderungen

#### F. Verantwortlichkeit und Rechtspflege

- Die disziplinarischen Verantwortlichkeiten sind etwas näher umschrieben als im bisherigen Reglement.

#### G. Übergangs- und Schlussbestimmungen

- Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2021

#### Anhang I:

Im Anhang I des OgR sind die ständigen Kommissionen geregelt. Folgende neuen Kommissionen mit zum Teil etwas angepassten Aufgaben und anderem Wahlorgan sind vorgesehen:

- "Räumliche Entwicklung Treiten" (5 Mitglieder / Wahlorgan Gemeinderat)
- "Schulkommission" (3 Mitglieder / Wahlorgan Gemeindeversammlung)
- "Attraktives Treiten" (5 Mitglieder / Wahlorgan Gemeinderat)
- "Mobilität Treiten" (3 Mitglieder / Wahlorgan Gemeinderat)

#### **Beratung**

*Daniel Gross* möchte wissen, wie viele Stimmberechtigte es bei 5 Prozent aktuell braucht, um ein Referendum ergreifen zu können. Gemeindepräsident *Matthias Schumacher* hält fest, dass die Gemischte Gemeinde Treiten aktuell 311 Stimmberechtigte hat, womit also 16 Stimmberechtigte ein Referendum ergreifen können.

Es werden keine weiteren Fragen und Anträge gestellt.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das totalrevidierte Organisationsreglement mit Inkrafttreten auf den 1. Januar 2021, vorbehältlich der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung, in vorliegender Form zu genehmigen.

#### **Beschluss**

Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigen das vorliegende Organisationsreglement mit 13 Ja-Stimmen (bei 5 Enthaltungen).

## **2. Personalreglement - Genehmigung**

Gemeindepräsident *Matthias Schumacher* informiert über die Änderungen im Personalreglement. Das zwischenzeitlich 14-jährige Personalreglement erfährt geringfügige Anpassungen, wurde aber als Ganzes einer Totalrevision unterzogen.

Die Hauptänderung betrifft den Gehaltsaufstieg, welcher neu degressiv erfolgen soll.

Zudem erfolgt die Zuordnung jeder Stelle in eine Gehaltsklasse neu in einer Personalverordnung, welche in der Zuständigkeit des Gemeinderates liegen soll (bisher Anhang I des Reglementes).

Die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen werden neu ebenfalls in der Personalverordnung geregelt (bisher Anhang II des Reglementes).

Gemeindepräsident Matthias Schumacher zeigt die geplante Stellenzuordnung in Gehaltsklassen gemäss Entwurf der Personalverordnung. Zudem sollen die Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates auf CHF 15'000.— (GP), CHF 7'500.— (Vize) und CHF 5'000.— (GR) erhöht werden. Für die Personalverordnung wäre aber neu der Gemeinderat zuständig. Es handelt sich dabei erst um einen Entwurf.

Die Inkraftsetzung des neuen Personalreglementes ist auf den 1. Januar 2021 vorgesehen.

#### **Beratung:**

*Silvia Probst* findet es schlecht, dass die Personalverordnung nicht auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet war und die Bevölkerung auch im Treiten-Info nicht ausführlich darüber informiert wurde. Ihrer Meinung nach sollten nicht nur die Entschädigungen für die Gemeinderäte, sondern auch die Tag- und Sitzungsgelder für die übrigen Kommissionen und Funktionäre erhöht werden. Diese stehen sonst in einem Missverhältnis zu den Entschädigungen des Gemeinderates. Gemeindepräsident Matthias Schumacher nimmt die Anregung entgegen und der Gemeinderat wird dies bei der abschliessenden Beratung der Personalverordnung noch berücksichtigen.

Es werden keine weiteren Fragen und Anträge gestellt.

#### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das totalrevidierte Personalreglement mit Inkrafttreten auf den 1. Januar 2021 zu genehmigen.

#### **Beschluss**

Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigen das vorliegende Personalreglement mit 15 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (bei 2 Enthaltungen).

### **3. Verschiedenes**

Gemeindepräsident *Matthias Schumacher* informiert die Versammlung über folgende Themen:

#### ***Kiesgrube Finsterhennen-Treiten - Überkommener Richtplan***

Ab nächster Woche läuft die Mitwirkung der Nutzungsplanung der Kiesgrube Finsterhennen-Treiten. Am Samstag, 12. September 2020 findet dazu eine öffentliche Veranstaltung in der Kiesgrube statt. Die entsprechenden Flyer wurden diese Woche an alle Haushaltungen verschickt.

### **Müntschemier – Aufstockung und Sanierung Schulhaus**

Die Gemeinde Müntschemier plant, ihr Schulhaus zu sanieren und aufzustocken. Am 11. September 2020 findet die entsprechende Infoveranstaltung in Müntschemier statt. Die Gemeinde Treiten wäre insofern davon betroffen, da während der Bauphase die Schulklassen temporär in den anderen Gemeinden Brüttelen und Treiten in Schulcontainern untergebracht werden sollen.

### **Gemeinderatswahlen / Kündigungen auf der Verwaltung**

Schon länger ist bekannt, dass sich drei Mitglieder des Gemeinderates nicht zur Wiederwahl stellen. Nun musste auch noch Charles-Henri Aeschlimann aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklären. Somit müssen 4 neue Gemeinderatsmitglieder gefunden werden. Zudem haben leider die beiden Kaderpersonen der Verwaltung gekündigt. Der Gemeinderat ist nun intensiv daran, Leute zu suchen.

### **Wortmeldungen**

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort der Versammlung.

*Thomas Aebersold* erkundigt sich, ab wann die Schulcontainer für die Schüler aus Müntschemier allenfalls in Treiten aufgestellt würden. Der Gemeindepräsident erklärt, dass die Gemeinde Müntschemier zuerst den entsprechenden Kredit bewilligen müsse. Die Bauphase ist gemäss Planung dann im Schuljahr 2022/23 vorgesehen.

*Jakob Etter* macht nochmals auf die momentan sehr schwierige Lage der Gemeinde Treiten aufmerksam. Von fünf Gemeinderäten bleibt nur 1 Person und praktisch die gesamte Gemeindeverwaltung läuft davon. Er findet es nach wie vor schade, dass das Organisationsreglement nun auch noch geändert wurde, womit zusätzliche Kommissionsmitglieder gefunden werden müssen. Er ist enttäuscht, dass der Gemeinderat nicht das nötige Gespür für diese ausserordentliche Situation hatte.

*Jakob Etter* behält aber seine Kandidatur als Gemeindepräsident aufrecht. Er bittet den Gemeinderat dringend, nun auch die Leute zu suchen. Er ruft aber auch die Bevölkerung nochmals auf, sich für die Gemeindefarbe zu engagieren und für ein Amt zu melden. Wenn die Bevölkerung nicht mehr bereit ist, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen, dann würde nichts mehr anderes übrig bleiben als zu fusionieren. Persönlich möchte er es nicht soweit kommen lassen. Auch er wird sich noch nach interessierten Personen umschauchen. Er hofft, dass dieses Vakuum mit zusätzlichen Leuten gefüllt werden kann. Der Präsident und der Gemeinderat sind sich der momentan ausserordentlichen Lage bewusst und sie wollen nun intensiv nach interessierten Leuten suchen. Er verspricht, sich entsprechend zu engagieren.

*Silvia Probst* findet die Zukunftsstrategie des Gemeinderates eigentlich gut. Aber die Informationspolitik in der Gemeinde muss eindeutig verbessert werden. In diesem Bereich könnte man viel mehr machen. Beispielsweise über die heute genehmigten Reglemente hätte man viel mehr informieren sollen.

*Thomas Aebersold* fragt, wie viele Personen denn heute (nach bisherigem Reglement) und nun nach dem neuen OgR benötigt werden. Der Präsident erklärt, dass bisher nebst den Gemeinderäten 6 Personen benötigt wurden. Neu müssen nebst den Gemeinderäten 10 Personen für die Kommissionsarbeit gefunden werden.

*Urs Schumacher* hält fest, dass die Gemeinde Treiten finanziell ja gut dastehe. Er möchte wissen, was zwischen dem Gemeinderat und den beiden Kaderpersonen der Verwaltung geschehen ist, dass gleich beide gekündigt haben. Der Präsident kann darüber aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes keine Auskunft geben. Die beiden Frauen orientieren sich beruflich neu.

*Urs Schumacher* versteht zudem nicht, wieso in der Gemeinde Treiten keine Personen für die Behördentätigkeit gefunden werden können. Die Gemeinde stehe finanziell ja gut da. In anderen Gemeinden gibt es sogar Kampfwahlen. Der Gemeindepräsident hat auch keine schlüssige Antwort auf diese Frage. Dies ist auch ein gesellschaftliches Problem, auch andere Gemeinden haben Probleme, Leute zu finden. Es muss Freizeit geopfert werden, und dies ist für die meisten nicht interessant. Auch er habe keine Patentlösung.

*Katharina Etter* regt an, auch Leute anzufragen, welche schon einmal im Gemeinderat gewesen sind. Auch bei der älteren Generation hat es viele Frauen und Männer, welche dies immer noch gut machen könnten. Auch diese sollten aktiv angefragt werden.

*Silvia Probst* bedauert es sehr, dass die Finanzverwalterin Tamara Herrli nach 8 Jahren die Gemeinde verlässt, kann aber verstehen, wenn sie sich nach dieser Zeit beruflich verändern will. Bei der Gemeindeschreiberin Chantal Loosli ist es schade, dass sie nach so kurzer Zeit wieder weggeht. Auch die Kommunikation mit der Verwaltung muss klar verbessert werden. Weiter muss die Kommunikation mit den aktiven Vereinen ebenfalls verbessert werden, d.h. sie müssen wieder mehr ins Boot geholt werden.

Gemeindepräsident Matthias Schumacher bedankt sich bei der Versammlung für die Teilnahme und schliesst die Gemeindeversammlung um 20.45 Uhr.

Treiten, 4. September 2020

### **Gemischte Gemeinde Treiten**

Der Präsident

Die Protokollführerin

Matthias Schumacher

Beatrice Siegenthaler